

Swenja Wütscher: MekoKitaService ist online

Beitrag aus Heft »2014/02: Medien und Zeit«

Im Internet ins Museum gehen, den Großeltern E-Mails senden, die Sandmännchen-App auf dem Tablet – in Kinderzimmern sind digitale Medien längst angekommen. In Kindertagesstätten stehen Kindermedien allerdings oft noch weit hinter dem Bildungsplan, der Sprachförderung oder der Förderung motorischer Kompetenzen, obwohl es überwiegend bereichernde, pädagogisch wertvolle Medienerlebnisse und kreativitätsfördernde Angebote sind, mit denen sich Kinder gerne beschäftigen. Der MekoKitaService der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) ist daher ein weiterer Baustein, mit dem Medienerziehung in den Kitas verstärkt verankert werden kann.

Der monatliche Newsletter bietet ab sofort für Kitas und Familienzentren konkrete Anregungen und Materialien zur Vermittlung und Förderung von Medienkompetenz im Kindergarten. In den Rubriken wie „Medien in Gespräch und Spiel“, „Medien aktiv“ oder „Medien und Familie“ macht die Redaktion Vorschläge, wie Erzieherinnen und Erzieher Medien und Medienthemen in den Alltag ihrer Einrichtungen einbinden können, also wie sich beispielsweise mit Kita-Kindern altersgerecht und aktiv zum Thema Medien arbeiten lässt, welche Online-Angebote Kita-Fachkräfte für ihre Arbeit nutzen und auch wie Eltern erreicht und einbezogen werden können.

Die Anmeldung zu dem kostenfreien Abonnement des MekoKitaService erfolgt auf der Homepage, mit der inhaltlichen Erstellung des Angebots ist die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) beauftragt.

www.meko-kitas-nrw.de